

kraftomnibusse im heutigen transportsystem



Merkblatt

Kraftomnibusse sind das Rückgrat eines sicheren, umweltfreundlichen, erschwinglichen, benutzerfreundlichen und effizienten öffentlichen Transportsystem. Als solche stellen sie eine optimale Antwort auf gegenwärtige und zukünftige Mobilitäts- und Reiseherausforderungen. Der beste Weg, nachhaltige Mobilität für alle zu erreichen geschieht, indem man Kraftomnibusse in den Mittelpunkt der politischen Debatte stellt und ihren Zugang erleichtert.

www.busandcoach.travel



Neue Mobilitätsmuster haben zusammen mit stärkerem Umweltbewusstsein in den EU-Ländern und weltweit spürbar politische und öffentliche Aufmerksamkeit auf sich gezogen, da bestehende Transportsysteme überdacht und das Reiseverhalten der Bürger geändert werden müssen.

Die Transportpolitik von morgen wird sich auf effiziente öffentliche Transportsysteme konzentrieren müssen, die die verstärkte Nutzung sicherer, grüner, energieeffizienter, flexibler und gleichzeitig bezahlbarer Transportmöglichkeiten fördern, um eine nachhaltige Mobilität für jeden, und zwar weltweit, zu ermöglichen.

Kraftomnibusse verkörpern all diese Qualitäten und bieten sowohl auf Kurz- als auch auf Langstrecken die beste Reiselösung. Experten sind sich dieser Tatsache sehr wohl bewusst. Es ist allgemein bekannt, dass Kraftomnibusse eines der sichersten, umweltfreundlichsten, flexibelsten, effizientesten und günstigsten Transportmittel sind, die zudem auch behinderten Menschen Mobilität ermöglichen.

Leider sind sich Politiker, Massenmedien und Bürger dieser Tatsache oft nicht bewusst. Auf der anderen Seite werden Kraftomnibusse oft fälschlicherweise mit den den Straßenverkehr betreffenden Problemen assoziiert, wie zum Beispiel Verschmutzung und Staus.

Diese falsche Auffassung hat zu einer Situation geführt, in der Kraftomnibusse in der Gesellschaft wenig genutzt und auch von Seiten der Politiker vernachlässigt werden sowie durch schlecht informierende, nachlässige und sogar einschränkende Gesetzgebung benachteiligt werden, die es ihnen unmöglich macht, ihr maximales Potential bei der Ausführung hochqualitativer, flexibler, effizienter, umweltfreundlicher und sicherer Transportleistungen umzusetzen.

Beispiele fehlgeleiteter Gesetzgebung oder Politik, die den optimalen Einsatz von Kraftomnibussen behindern und/oder Leute abhalten, von ihnen Gebrauch zu machen sind:

- Diskriminierende Steuern für Reisebusse in vielen europäischen Touristenstädten, die zu mehr Autos in der Stadt führen, was mehr Staus, Verschmutzung und Unfälle zur Folge hat.
- Die chaotische Einführung vieler Umweltzonen und Einschränkungen in Städten, die den Markt und die der Öffentlichkeit angebotenen Dienstleistungen weiter aufteilen.
- Vermehrte pedantische Kontrollen der Personalausweise von Reisenden in der Schengenzone. Jene sind häufig bei Linien- Kraftomnibusdiensten und machen somit das Prinzip der Reisefreiheit zunichte und verursachen direkte und indirekte Verspätungen und Verluste sowohl für Reisende als auch für Busunternehmen.
- Verschiedene EU Vorschriften und Richtlinien, die zu oft auf den Grundprinzipien des Straßengüterverkehrs (und nicht Personenbeförderung) basieren. Dieser „eine Größe passt allen“ Ansatz kann für komplette Segmente des Personenbeförderungsmarktes verheerend sein, wie es zum Beispiel bei der Abschaffung der 12-Tage-Regelung der Fall war.
- Steuerdiskriminierungen zwischen den verschiedenen Arten von Personentransporten hinsichtlich Mehrwert- und Verbrauchssteuern (Personentransporte, die nicht der Mehrwert- oder Verbrauchssteuer unterliegen).